

[13380.] Brüssel, 15. Mai 1868.
Soeben ist in meinem Verlag erschienen:
**Les Luttes de l'Autriche
en 1866.**

Rédigé d'après les documents officiels
par l'état-major autrichien (Section
historique).

Traduit de l'allemand, annoté et publié
avec approbation de S. E. le Ministre de
la Guerre de l'Empire

par
Franz Crousse,
Capitaine au corps d'état-major belge.

Band I.
gr. in-8. Mit dem Bildnisse des Kaisers
von Oesterreich, 2 Karten und 17
Tableaux.

Preis 2 # 15 N \mathcal{L} mit 25 %.

Von diesem Werke kann ich ohne Aus-
nahme kein Exempl. à cond. liefern. Für
Russland hat Herr Jacques Issakoff, für
ganz Frankreich Herr Dumaine, Libraire-
éditeur de l'Empereur, den alleinigen Debit
übernommen.

Hochachtungsvoll
C. Muquardt's Verlags-Exped.

Verlagsbuchhandlung Tendler & Co.
Wien, Graben 29.

[13381.] Wien, am 18. Mai 1868.

P. P.
In unserm Verlage erscheint soeben:
L. Börne's

gesammelte Schriften.

Vollständige Miniatur-Ausgabe.

Herausgegeben und mit einer ausführ-
lichen Biographie und Würdigung Börne's
versehen

von
Karl Grün.

Complet in 12 Bänden. Preis 1 # 20 N \mathcal{L} =
2 fl. 50 kr. oe. W.

Wir glauben mit dieser ausserordentlich
billigen, elegant ausgestatteten Ausgabe der
Börne'schen Schriften einen würdigen An-
schluss an die ungemein absatzfähigen Miniatur-
Ausgaben von Goethe, Schiller, Lessing,
Körner etc. gefunden zu haben; die Abnehmer
dieser sowohl, als die von Heine's Werken,
werden sichere Käufer unserer Börne-Aus-
gabe sein. Dieselbe erhält noch dadurch einen
besonderen Werth, dass wir Karl Grün ver-
mocht haben, unseren Zweck durch eine aus-
langen Studien hervorgegangene Biographie
und Charakteristik Börne's fördern zu hel-
fen, welche im letzten Bande der Schriften
enthalten sein werden.

Band 1-6. liegt zum Versandt bereit.
Band 7-12. erscheint bestimmt in 14 Tagen.
Wir liefern nur ein Expl. à condition. Mehr-
bedarf können wir nur fest oder baar
liefern.

Die unten angeführten Bezugsbedingungen
sind so günstig, als sie uns die Billigkeit des
Preises nur zu stellen erlaubt. Nachdem wir
aus unserem eigenen Sortiment wissen, wie
leicht verkäuflich die deutschen Classiker in
Format und Ausstattung unseres „Börne“

sind, glauben wir, dass selbst kleinere Hand-
lungen sich ohne Gefahr der Bedingungen
bedienen können, welche wir für den Baar-
und Partiebezug normirt haben.

Indem wir schliesslich bitten, uns grössere
Bestellungen direct zugehen lassen zu wol-
len, halten wir unser Unternehmen Ihrer wohl-
wollenden Theilnahme empfohlen.

Mit besonderer Hochachtung
Tendler & Co. Verlag.
(Julius Grosser.)

Bezugsbedingungen für broschirte
Exemplare:

in Rechnung 25% ohne Freiexemplare;
gegen baar 25% und 12:1;

100 Exemplare gegen baar 108 # 10 N \mathcal{L} .

Bezugsbedingungen für gebundene
Exemplare:

Nur baar:

12 Bände in 6 eleganten Leinwandbänden (wie
Grote's Ausgabe von „Körner“) 2 # 7½ N \mathcal{L}
baar — 13 Exemplare 25 # 20 N \mathcal{L} baar.

[13382.] Bei **Otto Janke** in Berlin ist kürzlich
erschienen und steht wieder à cond. zu Diensten:

Kossak, E., Professor Eduard Hildebrandt's
Reise um die Erde. Nach mündlichen Be-
richten und Aufzeichnungen. 3 Bde. Geh.
4 # 15 S \mathcal{G} ord.

Handlungen, welche Aussicht auf Absatz
haben, bitte à cond. verlangen zu wollen.

**Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.**

von **Seydlitz,**

grosse Schul-Geographie

[13383.] in der zwölften Bearbeitung kaum
erschienen, ist durch den ungewöhnlich starken
Osterbedarf erschöpft, jedoch in sofort begon-
nenem, neuem Abdruck bereits wieder so weit
der Vollendung nahe, daß ich in wenigen
Wochen die Expedition aller Aufträge, die ich
nicht mehr zu erledigen vermochte, verbürgen
darf.

Ich bitte die geehrten Herren Kollegen, ihren
Bestellern diese beruhigende Nachricht nicht vor-
zuenthalten und dem Buche selbst eine freundliche
Theilnahme zu bewahren.

Breslau, am 14. Mai 1868.

Ferdinand Girt.

[13384.] In 14 Tagen erscheint in unserem Ver-
lage und wird nur auf Verlangen versendet:

Ueber

Föhn und Eiszeit

mit Nachtrag:

Der

Schweizer Föhn.

Entgegnung auf Dove's gleich-
namige Schrift

von

Prof. Dr. Wild.

Preis 12 N \mathcal{L} ord.

Bern, 20. Mai 1868.

Jent & Reinert.

[13385.] Bei mir erscheint in circa 14 Tagen:

„Ruddelmuddel“.

Politische Makamen

vom Verfasser der

„Aquarellen aus den beiden Reichstuben.“

Preis ord. 12 N \mathcal{L} , baar 8 N \mathcal{L} .

Der Verfasser, von dessen „Aquarellen“
in wenigen Wochen drei starke Auflagen
abgesetzt wurden, behandelt in diesem Buche in
seiner originellen satirischen Weise alle jene
Persönlichkeiten Oesterreichs, welche in jüngst
vergangener Zeit eine Rolle spielten und öffent-
lich genannt wurden.

Außeroesterreichischen Handlungen kann ich
diese Broschüre nur gegen baar liefern.

Achtungsvoll

Wien, 18. Mai 1868.

R. v. Waldheim.

Für alle Leihbibliotheken unentbehrlich!

[13386.]

Berlin, den 9. Mai 1868.

Unter der Presse befindet sich und kommt
demnächst zur Ausgabe:

Der Hochreiter.

Criminal-Novelle

von

Adolf Mühlberg.

12½ Bogen. gr. 8.

Eleg. geheftet. Preis 25 S \mathcal{G} ord.

Bezugsbedingungen:

in Rechnung: 33 ¼ %; gegen baar:
40 % Rabatt.

Alle bis zum 1. Juni cr. hier oder in
Leipzig einkaufenden Baarbestellungen er-
pedire ich mit 50 % Rabatt.

Ohne seine Zuflucht zu übertrieben schauer-
lichen Effecten zu nehmen, weiß der rühmlichst
bekannte Verfasser, ohne Zweifel einer der popu-
lärsten Deutschlands, von der ersten bis zur lez-
ten Seite das Interesse des Lesers zu spannen.
Es weht in dieser, aus schwer zugänglichen
Quellen geschöpften Erzählung ein eigenhüm-
licher mysteriöser Hauch, der nicht künstlich
hineingetragen, sondern in der seltsamen,
rätselfaften Natur der Verhältnisse selbst
begründet ist, so daß der Leser, von Anfang an
erregt und gefesselt, bei der naturgemäß
eintretenden Entwicklung hoch aufathmet und
nun noch einmal befriedigt auf das ihm bis da-
hin unerklärliche und verchlungene Gewebe der
verwickeltsten Thatsachen zurückblickt. Bei seiner
ersten Veröffentlichung in der Berliner „Tri-
büne“ fand dieser Versuch des Autors auf dem
ihm bis dahin neuen Felde der Criminalnovelle
einen so außergewöhnlichen Beifall, daß
in jeder Woche Hunderte von Nachbestel-
lungen erfolgten.

Indem ich noch ergebenst bemerke, daß ich
unverlangt nichts versende, sehe ich
Ihren gef. Bestellungen entgegen.

Hochachtungsvoll

E. Medlenburg.